

KLAGENFURT EXTRA
 Redaktion ☎ 0463/38 42-297
 PR-Redaktion ... ☎ 0463/38 15 00 - 218
 Anzeigen ☎ 0463/38 15 00

Der Amateurtheaterverband wird heute von Herbert Murero – der mittlerweile fünfte Obmann – und von Geschäftsführerin Martina Printscher geleitet. Zuvor leistete Geschäftsführerin Maria Müller 30 Jahre lang tolle Aufbauarbeit. ▶



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Ein Verband, der jährlich 200.000 Menschen im Land erreicht.

„TheaterServiceKärnten“: Seit 50 Jahren für die Amateure da

Der TheaterServiceKärnten (TSK) feiert heuer Geburtstag. Seit mittlerweile 50 Jahren kümmern sich die Mitarbeiter um die vielen begeisterten Laienschauspieler in Kärnten. Diese werden sich am 19. Oktober im Konzerthaus Klagenfurt ab 19 Uhr an einer großen Hommage beteiligen.

Der Vater der ersten Stunde war Franz Müller. „Er war Leiter der Erwachsenenbildungsstelle und hat uns im Jahr 1963 ein Büro zur Verfügung gestellt“, erzählt Geschäftsführerin Martina Printscher.

Die Laienschauspiel-Beraterin Maria Rainer übersiedelte mit einer damals noch recht kleinen Bibliothek dorthin.

TSK-Obmann Herbert Murero: „Wir haben mit wenigen Amateurtheatergruppen begonnen, heute sind es

150, die wir als Mitglieder betreuen. Hochgerechnet sind das etwa 3000 Laienschauspieler, die jährlich 1000 Auführungen absolvieren und damit 200.000 Menschen in unserem Land

VON GERLINDE SCHAGER

begeistern. Und das dürfte vermutlich noch untertrieben sein“, schätzt Murero. Der von den Südkärntner Sommerspielen in Eberndorf bekannte Darsteller geht sogar noch einen Schritt

weiter: „So gesehen, zählt der Amateurtheaterverband zu einem der wichtigsten Kulturträger in Kärnten.“

Stolz ist er auch auf die Bibliothek, die mittlerweile zu den größten in Österreich angewachsen ist: „Wir verfügen über 10.000 Texte, darunter einige Nachlässe.“

TSK-Mitglieder erhalten übrigens Ermäßigungen im Theaterfundus. Zudem gibt es ein vielseitiges Weiterbildungsangebot sowie Vernetzungen mit Profis.

Franz Müller legte Anfang der Sechzigerjahre den Grundstein für den TSK.



Foto: Theaterservice



Ein Laienschauspieler-Seminar in Krastowitz

Foto: Theaterservice



Foto: Theaterservice

Maria Müller leitete den TSK drei Jahrzehnte lang als Managerin



Foto: Uta Rojsek-Wiedergut

Murero ist seit 19 Jahren Obmann des Amateurtheaterverbandes

Werbung für ein Leben in Kärnten bei wirtschaftlich unabhängigen Personen: Neuer Verein: „Kärnten macht Sinn“

Kürzlich wurde der neue Verein „Kärnten macht Sinn“ gegründet. Das Ziel ist, wirtschaftlich unabhängigen Personen Kärnten als Lebensmittelpunkt schmackhaft zu machen und die Ansiedelung für sie zu erleichtern.

„Kärnten macht Sinn“ soll es erfolgreichen und wirtschaftlich unabhängigen Personen erleichtern, sich in Kärnten anzusiedeln und sich einzuleben. Präsident Ulrich Glaunach: „Es gibt viele Menschen, die nach einer aktiven Phase in der Karriere einen lebenswerten Ort für sich und die Familie suchen. Zudem wird die Kaufkraft in Kärnten gestärkt.“

Erreicht werden soll dieses Ziel durch einige Maßnahmen. Geplant sind unter anderem Schnupperreisen nach Kärnten, bei denen

Präsident Ulrich Glaunach (rechts) mit Mitgliedern des Vereins „Kärnten macht Sinn“. Dieser will erfolgreichen Personen ein Leben in Kärnten erleichtern.



Foto: zVG

Kärntner den Gästen einen Einblick in das Leben in Kärnten geben. Auf einer Internetplattform können sich

Mitglieder austauschen und wertvolle Tipps geben. Der Verein hat bereits einige Mitglieder, sie wollen den

Zuzug unterstützen. „Wir wollen, dass sich die neuen Kärntner aktiv eingliedern“, sagt Glaunach.

AUS ALT MACH NEU
GROSSE TEPPICH-TAUSCHAKTION

REINIGUNGSAKTION
 Gratis-Abholung und Zustellung in ganz Kärnten

☎ 0463/219111

-25%



DANESH TEPPICHE

Teppiche fürs Leben

www.danesh.at

Krone Platz 1 - Klagenfurt - Schleppkurve

seit 1968

Anzeige